



Standort  
zwischen Kreba und Reichwalde  
Freistaat Sachsen

Auftraggeber  
LIST GmbH  
i.A.d. Freistaates Sachsen

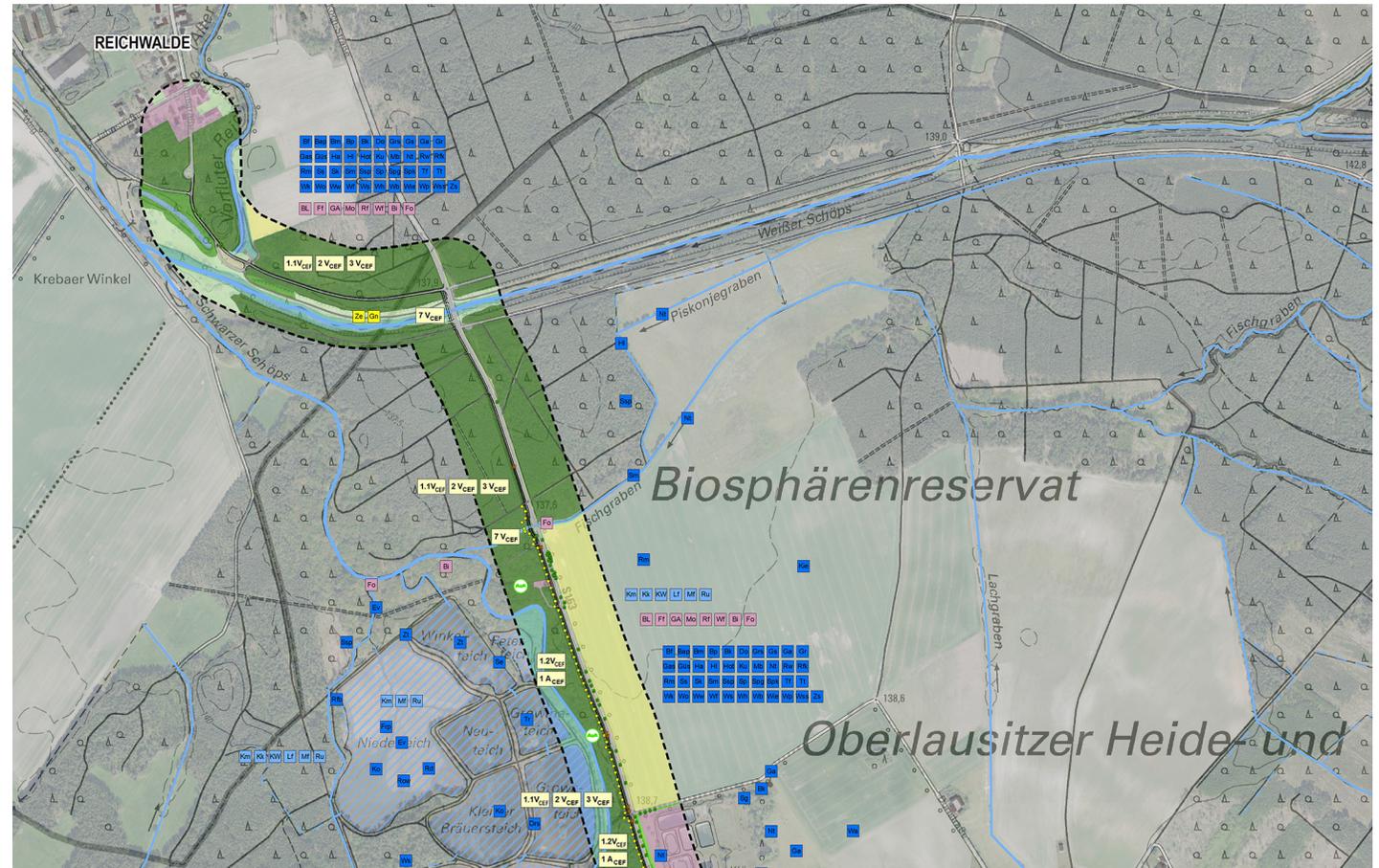
Plangebiet  
ca. 48 ha  
Baulänge: ca. 2,1 km

Bearbeitung  
2020 - 2025

Das Vorhaben umfasst die Herstellung eines entlang der S 153 verlaufenden Geh-/ Radweges zwischen den Ortslagen Kreba-Neudorf und Boxberg OT Reichwalde unter Einbeziehung von für die Radwegführung geeigneten und bereits vorhandenen Wegen und innerörtlichen Straßen. Ab Kreba verläuft der neue Radweg auf etwa 1,5 km Länge entlang der S 153 zwischen Straße und Schwarzem Schöps, quert den Fischgraben und den Weißen Schöps und zweigt danach auf einen vorhandenen Forstweg ab, welcher für den Radverkehr ausgebaut wird.

Der Bestand an Lebensräumen setzt sich zusammen aus Gewässern (Krebaer Teichgruppe, Fischgraben, Weißer Schöps, Altlauf Schwarzer Schöps), Offenlandbiotopen (Acker, Ruderalflächen, Grünland), sonstigen Freiflächen, Straßenbäumen, Wald sowie Siedlungs- und Verkehrsflächen. Teile des Untersuchungsraumes sind Bestandteil des Naturschutzgebietes „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ bzw. befinden sich innerhalb des Biosphärenreservates „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“. Das Vorhaben hat unmittelbaren Bezug zu drei Natura 2000-Gebieten (FFH-Gebiete Nr. 61E und Nr. 100, SPA-Gebiet Nr. 46).

Das zu untersuchende Artenspektrum umfasste Biber, Fischotter, Fledermäuse, Vögel, Amphibien und Reptilien. Maßgebliche Auswirkungen des Vorhabens stellen bauzeitliche Störungen, Lebensraumverluste durch Flächeninanspruchnahme sowie Zerschneidungs- und Barrierewirkungen dar. Zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände wurden Bauzeitenregelungen (jahres- und tageszeitlich), Schutzmaßnahmen (Amphibienschutzzaun), Quartierkontrollen mit Schaffung von Ersatzhabitaten (Fledermauskästen, Nisthöhlen) sowie bauliche Anpassungen (fischottergerechte Querungsbauwerke) abgeleitet.



## S 153 – Radweg Kreba-Neudorf bis OD Reichwalde Artenschutzbeitrag